

Bremer Ingenieurpreis 2011 des VDI geht an Master-Absolventen der Universität Bremen

Der Bremer Ingenieurpreis 2011 des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) ging an den ersten Absolventen des Masterstudiengangs Computergestützte Materialwissenschaften der Universität Bremen. Der Preisträger Jan-Patrick Jürgens konnte mit seiner Masterarbeit zum Thema „Mikro-/Mesoskalen Simulation der Ausbildung von Eigenspannungen bei der Aushärtung von kohlenstoffaserverstärkten Kunststoffen“ das Kuratorium von seinen herausragenden wissenschaftlichen Leistungen überzeugen. Jürgens erhielt ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro. In seiner Examensarbeit untersucht der junge Bremer Wissenschaftler die Ausbildung von Eigenspannungen (Spannungen, die im Werkstoff entstehen ohne Einwirken äußerer Kräfte) in einem Kohlenstoffaserverbundwerkstoff (CFK) während eines Abkühlprozesses. Mit Hilfe von Computersimulationen hat er neue Erkenntnisse über die Entstehung und insbesondere die Verteilung von Eigenspannungen gewonnen. Der Preisträger arbeitet in der Airbus Stiftungsprofessur für Integrative Simulation und Engineering von Materialien und Prozessen (ISEMP) im Bremer Center für Computational Materials Science (BCCMS) der Universität Bremen.

Der Bremer VDI-Bezirksverein verleiht jedes Jahr einen Preis für hervorragende Abschlussarbeiten an Studierende der Ingenieurwissenschaften. Beim Auswahlverfahren des Kuratoriums stehen die Kandidaten im Wettbewerb mit Absolventen der nachfolgenden Hochschulen: Universität Bremen, Jacobs-Universität in Bremen, Hochschule Bremen, Universität Oldenburg, Fachhochschule Oldenburg und die Fachhochschule Emden.

Weitere Informationen:

Universität Bremen

Bremer Center für Computational Materials Science (BCCMS)

Airbus Stiftungsprofessur für Integrative Simulation und Engineering von Materialien und Prozessen (ISEMP)

Jan-Patrick Jürgens

Tel.: 0421-218-62320

E-Mail: juergens@isemp.de